



Pfeiler G,
Foto Schöner 1998

form wird schichtenweise – entsprechend dem Baufortschritt – versucht, die Fundstücke einzuordnen. Dabei müssen die jeweiligen Steine durch die Planer gemeinsam mit erfahrenen Steinmetzen im Steinlager überprüft und eventuell notwendige Reparaturen festgelegt werden. Fast alle Steine zeigen durch den Einsturz und das Lagern im Trümmerberg Abplatzungen und andere Materialschäden. Deshalb wurden zunächst Richtlinien für die Bewertung der Schädigung und der Reparatur erprobt und beschlossen. Als Grundsatz gilt: Nur Schäden, die den Bestand des Werksteins gefährden, sind auszubessern. Es wird in traditioneller Vierungstechnik mit möglichst historischem Material repariert.